



Vorlage an das Stadtparlament

vom 9. August 2005

Nr. 0796

Sankt Galler Stadtwerke – Erdgas- und Wasserversorgung

St.Gallen – Abtwil; Umlegung von Erdgas- und Wasserleitungen im Rahmen des Neubaus Stadion / Einkaufszentrum und der Neukonzeption der Verkehrsanlagen; Erschliessung von Stadion / Einkaufszentrum mit Erdgas und Wasser

1 Veranlassung

Der Stadionneubau umfasst neben dem eigentlichen Stadion auch ein Einkaufszentrum (EKZ), einen Fachmarkt und einen Freizeitbereich. Die Baubewilligung erfolgt voraussichtlich bis Ende August 2005.

Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben sind verkehrstechnische Massnahmen erforderlich, die verschiedene Umlegungen von Erdgas- und Wasserleitungen auslösen. Ausserdem muss das Anreicherungsbecken des Grundwasserpumpwerks Breitfeld, das Teil der städtischen Notwasserversorgung ist, nach Westen verlegt werden. Schliesslich sind die Neubauten mit Erdgas und Wasser zu erschliessen.

Die Elektrizitätsversorgung musste ihre Vorlage aufgrund der Bauabläufe beim Bau des Stadions und des EKZ, der Anpassung der Verkehrsführung der Zürcher Strasse und der Neugestaltung der Autobahnanschlüsse (Hafnersberg-Brücke, Bildstrasse) vorziehen (Parlaments-Vorlage Nr. 206 vom 15. Februar 2005).

Die bauliche Koordination mit dem kantonalen Tiefbauamt, den anderen Werken und der Bauherrschaft ist aber in jedem Fall sichergestellt.



2 Erdgasversorgung

2.1 Ausgangslage

2.1.1 Mitteldruckeinspeisung West

Mit der Sanierung der Einspeisung Ost aus dem Jahre 1998/99 kann ein Ausfall der Einspeisung Zentrum in normalen Verbrauchszeiten kompensiert werden. Um die Versorgungssicherheit auch bei sehr kalter Witterung zu gewährleisten, ist nach der Einspeisung Ost mittelfristig auch die Einspeisung West in ihrer Leistungsfähigkeit zu verbessern. Damit werden auch sicherheitstechnische Gegebenheiten, die nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, eliminiert. Es besteht die mittelfristige Zielsetzung, den gesamten West-Abschnitt von der Gemeindegrenze Gossau (Abgabestation Schlachthof) bis zur Druckregelanlage (DRA) Schellenacker zu erneuern.

Es ist daher angezeigt, im Rahmen der Strassenbauvorhaben im Raum Stadionneubau die Koordinationsmöglichkeiten für die sukzessive Erneuerung der Mitteldruckeinspeisung West zu nutzen.

2.1.2 Erdgasversorgung Abtwil

Das Erdgasgebiet von Abtwil wird über eine einzige Mitteldruck-Transportleitung versorgt. Sie speist das gesamte Versorgungsgebiet nördlich der Autobahn. Die Nachfrage nach Erdgas als Energieträger hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, so dass die Kapazität angepasst werden muss. Mit der geplanten Ringleitung wird neben der Leistungsfähigkeit auch die Versorgungssicherheit erhöht.

2.1.3 Erschliessung Stadion / EKZ

In Absprache mit der Bauherrschaft des Stadions / EKZ wird der gesamte Komplex mit Erdgas erschlossen. Der Anschluss erfolgt ab der neuen Mitteldruck-Ringleitung in Richtung Abtwil (vgl. 2.1.2). Die Verträge betreffend Erdgaserschliessung mit der Stadion St.Gallen AG, der Jelmoli EKZ AG und der IKEA Immobilien AG stehen vor dem Abschluss.

2.1.4 Anschluss Druckguss Systeme AG

Mit einem jährlichen Erdgasbezug von 9 GWh ist die Druckguss Systeme AG (DGS) in St.Gallen-Winkeln einer der grössten Erdgasbezüger auf Stadtgebiet. Die DGS wird über



eine einzige Druckregel- und Messstation (DRM) versorgt. Diese ist bereits über 30 Jahre alt und muss dringend saniert werden. Zudem ist die Kapazität ausgereizt und daher ist dringend eine zweite DRM samt Anschlussleitung ab der Kunklerstrasse zu erstellen. Dies führt auch zur Verbesserung der Versorgungssicherheit.

2.2 Projektbeschriebe

2.2.1 Mitteldruck-Erdgastransportleitung Schellenacker – Gossau

Die Mitteldruck-Transportleitung der städtischen Erdgasversorgung führt von Ost nach West durch die ganze Stadt und versorgt die Niederdrucknetze. Das heutige Trasse im Industriegebiet Winkeln quert das Fabrikareal der Druckguss Systeme AG (DGS), führt anschliessend entlang dem Druck- und Mediazentrum Zollikofer AG, unterquert dann das Bahntrasse des Industriegeleises und verläuft danach unterhalb des Gewerbebaus Zürcher Strasse Nr. 499 (Pneu Egger AG, Moto-Center West AG) in Richtung Gossau. Mit dem vorliegenden Projekt wird die Mitteldruck-Erdgastransportleitung in das Trasse der korrigierten Zürcher Strasse verlegt.

Der Leitungsneubau erfolgt mit polyethylenbeschichteten Stahlrohren der Nennweite 400 mm und ersetzt die bestehende, bereits mehrmals reparierte Stahlleitung mit der Nennweite 200 mm. Die Vergrösserung der Nennweite bildet die Grundlage für eine Leistungssteigerung im Westabschnitt der städtischen Erdgasversorgung. Die Neubaustrecke misst 800 m, beginnt in der Herisauer Strasse, führt über die Kunklerstrasse in die Zürcher Strasse bis zur Im Feld-Strasse und wird parallel in der „alten“ Zürcher Strasse weiter bis zur bestehenden Mitteldruck-Erdgasleitung im Bereich Zürcher Strasse 499 geführt. Diese Rohranlage wird in das bestehende Kathodenschutz-System eingebunden. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt.

Neben der Erdgas-Transportleitung (Mitteldruck) wird in einem Teilabschnitt auch die Gübsenseeleitung (vgl. 3.2.1) und eine Wasser-Verteilung (vgl. 3.2.2) parallel im selben Graben verlegt. Im Bereich des geplanten Neubaus TCS (Kunklerstrasse 11) erfolgt eine Anschlussleitung zur projektierten Erdgasbetankungsanlage, welche zusammen mit dem Neubau der BP-Tankstelle realisiert wird. Dieses Teilstück misst 50 m und wird mit Polyethylenrohren der Dimension 90/74 (DN 80 mm) erstellt.

Die Querung der Kantonshauptstrasse Zürcher Strasse erfolgt mit dem Pressrohr-Bohrvortrieb. Bei diesem Verfahren wird aus einem Startschacht ein Mantelschutzrohr aus Stahl in die Zielgrube vorgetrieben. Danach erfolgt der Einzug des im Durchmesser etwas kleineren Mediumrohres. Die Erdarbeiten beschränken sich hierbei auf die Start- und



Zielgruben ausserhalb der Zürcher Strasse. Dieses Bauverfahren gelangt im Bereich der Kunklerstrasse sowie des Einlenkers Im Feld-Strasse zur Anwendung.

2.2.2 Mitteldruck-Erdgastransportleitung Winkeln – Abtwil

Der Neubau beginnt im Kreuzungsbereich Zürcher Strasse / Hafnersbergstrasse, unterquert die Autobahn A1, führt über die Hafnersberg- und die Gründenmoosstrasse bis zur Gemeindegrenze. Die Fortsetzung auf dem Gemeindegebiet Gaiserwald führt zur Gründenstrasse und endet im Kreuzungsbereich mit der Bildstrasse. Die neue Rohranlage wird ebenfalls in das bestehende Kathodenschutz-System eingebunden (vgl. 2.2.1). Der Leitungsbau erfolgt mit polyethylenbeschichteten Stahlrohren mit Innendurchmesser 200 mm. Die Neubaustrecke misst insgesamt 1'600 m. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt.

Bei der Unterquerung der Nationalstrasse A1 (Autobahn St.Gallen – Zürich) kommt das computergesteuerte Spülbohrverfahren zur Anwendung. Bei diesem Verfahren wird das Erdmaterial ausgespült und anschliessend ein Mantelschutzrohr eingezogen. Danach erfolgt der Einzug des im Durchmesser etwas kleineren Mediumrohres. Dieser Abschnitt wird mit Polyethylenrohren der Dimension PE 250/205 (DN 200 mm) ausgeführt. Die Erdarbeiten beschränken sich auf die Start- und Zielgruben.

2.2.3 Erschliessung Stadion / EKZ

Die neue Anschlussleitung beginnt bei der Hafnersberg-Brücke und führt bis zum Technikraum des Stadionneubaus auf der Nordseite. Der Anschluss dieser Hausanschlussleitung erfolgt ab der neuen Mitteldruck-Erdgastransportleitung Winkeln – Abtwil (vgl. 2.2.2). Der Leitungsbau wird mit Polyethylenrohren der Dimension PE 160/131 (DN 150 mm) ausgeführt. Die Neubaustrecke misst insgesamt 300 m. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt.

2.2.4 Anschluss Druckguss Systeme AG

Die Anschlussleitung beginnt in der Kunklerstrasse und führt bis zum neuen Standort des Technikraums für die neue DRA an der Ostseite zwischen den Liegenschaften Industriestrasse 10 und 8. Der Anschluss dieser Hausanschlussleitung erfolgt ab der Umlegung Mitteldruck-Erdgastransportleitung Schellenacker – Schlachthof (vgl. 2.2.1). Dieses Teilstück misst 140 m und wird mit Polyethylenrohren der Dimension PE 225/184



(DN 200 mm) erstellt. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt.

3 Wasserversorgung

3.1 Ausgangslage

3.1.1 Gübsenseeleitung

Das seit 1916 bestehende Grundwasserpumpwerk (GWP) Breitfeld wurde 1970 als Spitzendeckwerk und Notwasserversorgungsanlage ausgebaut. Im Jahre 1986 wurde eine Wasserleitung vom Gübsensee in Betrieb genommen, die den Grundwasserträger Breitfeld mit Wasser anreichert und so die Ergiebigkeit aus dem Grundwasser Breitfeld steigert. Der Eintrag aus dem Gübsensee erfolgt über das zu diesem Zweck erstellte Anreicherungsbecken (ARB). Um einen Zufluss aus dem Industrieareal zu verhindern, erstellten die sgsw zehn Abwehrbrunnen als Grundwasserbarriere zwischen Industriegebiet und Pumpwerk. Sie sind mit kleinkalibrigen Pumpen ausgerüstet.

Seit einigen Jahren fördert das GWP nicht mehr ins Netz. Es bleibt aber die einzige Notwasserversorgungsanlage für St.Gallen, die Mengen zu beschaffen vermag, welche den Erfordernissen der Verordnung von Trinkwasser in Notlagen entsprechen. Das GWP Breitfeld kann diese Aufgabe nur erfüllen, wenn die beiden dazugehörigen Anlagenkomponenten – das ARB samt Zuleitung aus dem Gübsensee und die Abwehrbrunnen – als Ganzes erhalten bleiben.

Das ARB auf dem Grundstück Nr. W4345 muss den Stadionbauten weichen. Dieser Standort wird vollständig durch den Neubau des Fussballstadions beansprucht, weshalb die gesamte Anlage ca. 250 m nach Westen (Grundstück Nr. W4611) verlegt bzw. neu erstellt werden muss.

Damit ist auch die Verbindungsleitung ARB-Gübsensee im unteren Teil zu verlegen. Die Linienführung wurde so gewählt, dass der Leitungsbau soweit möglich in einem gemeinsamen Graben mit der Mitteldruck-Erdgasleitung und der Wasser-Verteilleitung erfolgen kann.



3.1.2 Umlegung Wasser-Verteilleitung Hafnersbergstrasse inkl. Umlegung Anschlussleitung GWP Breitfeld

Die Erweiterung der Hafnersberg-Brücke und der Ausbau der Autobahnanschlüsse kommen in Konflikt mit dem bestehenden Trasse der Wasser-Verteilleitung. Gleichzeitig muss die bestehende Anschlussleitung des GWP Breitfeld ebenfalls umgelegt werden, da das heutige Trasse die geplante Einfahrt zum Stadion / EKZ behindert.

3.1.3 Erschliessung Stadion / EKZ

In Absprache mit der Bauherrschaft des Stadions / EKZ wird der gesamte Komplex mit Trink- und Löschwasser erschlossen. Die Anschlüsse erfolgen über eine neue Ringleitung entlang dem Gebäudekomplex. Die Erschliessung erfolgt über insgesamt fünf Gebäudeeinführungen. Drei Anschlussleitungen sind als Sprinklerzuleitungen ausgelegt. Die Verträge betreffend Trink- und Löschwassererschliessung mit der Stadion St.Gallen AG, Jelmoli EKZ AG und IKEA Immobilien AG stehen vor dem Abschluss.

3.2 Projektbeschriebe

3.2.1 Umlegung Gübsenseeleitung

Das heutige Trasse im Industriegebiet Winkeln führt entlang der Herisauer Strasse, unterquert die Zürcher Strasse im Bereich des EKZ West-Center, verläuft danach parallel auf der Nordseite der Zürcher Strasse bis zum bestehenden ARB. Mit dem vorliegenden Projekt wird die Gübsenseeleitung in das Trasse der Kunklerstrasse verlegt.

Der Leitungsneubau erfolgt mit duktilen Gussrohren der Nennweite 300 mm und ersetzt damit die bestehende Graugussleitung. Die Neubaustrecke misst 420 m, beginnt in der Herisauer Strasse bei der Einfahrt zum EKZ West-Center, führt anschliessend über die Kunklerstrasse bis zur Zürcher Strasse und endet beim neuen Standort des ARB an der Hafnersbergstrasse. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt. Neben der Gübsenseeleitung wird auch die Erdgas-Transportleitung (Mitteldruck) (vgl. 2.2.1) und eine Wasser-Verteilleitung (vgl. 3.2.2) parallel im selben Graben verlegt.

Die Querung der Kantonshauptstrasse Zürcher Strasse erfolgt mit dem Pressrohr-Bohrvortrieb.



3.2.2 Umlegung Wasser-Verteilleitung Hafnersbergstrasse inkl. Umlegung Anschlussleitung GWP Breitfeld

Die Umlegung der Wasser-Verteilleitung beginnt im Kreuzungsbereich Zürcher Strasse / Hafnersbergstrasse, unterquert die Autobahn A1 und endet in der südöstlichen Ecke des Waffenplatzes Breitfeld, wo sie mit der bestehenden Leitung zusammengeschlossen wird. Der Leitungsbau erfolgt mittels Polyethylenrohren der Dimension PE 160/131 (DN 150 mm). Die Neubaustrecke misst insgesamt 220 m. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt.

Bei der Unterquerung der Nationalstrasse A1 kommt das „computergesteuerte Spülbohrverfahren“ zur Anwendung. Die Umlegung der Anschlussleitung erfolgt mittels duktilen Gussrohren der Nennweite 300 mm. Die Neubaustrecke misst insgesamt 110 m. Der Neubauabschnitt wird in konventionellem, offenem Graben erstellt. Neben der Anschlussleitung wird in einem Teilabschnitt auch die Gübsenseeleitung (vgl. 3.2.1) und eine Wasser-Verteilleitung (vgl. 3.2.2) sowie eine Mitteldruck-Erdgasleitung (vgl. 2.2.1) parallel im selben Graben verlegt.

3.2.3 Erschliessung Stadion / EKZ

Das Versorgungskonzept sieht eine Ringleitung PE 160/131 (DN 150 mm) bzw. PE 225/184 (DN 200 mm) rund um das Stadion / EKZ vor. Die Anspeisung dieser Ringleitung um den Gebäudekomplex erfolgt an drei Anschlusspunkten. Der erste Anschluss beginnt bei der Hafnersberg-Brücke und führt bis zum nordwestlichen Teil der Ringleitung. Ein zweiter Anschluss ist im nordöstlichen Bereich gelegen und unterquert die A1-Zufahrt mittels einer Spülbohrung zur Alten Bildstrasse. Der dritte Anschluss, welcher die Leistungsanforderung der Sprinkleranlagen bereitstellt, erfolgt ab der bestehenden Wasser-Transportleitung DN 500 mm in der Zürcher Strasse. Der hierfür benötigte Pressrohr-Vortrieb erfolgt im Bereich des EKZ West-Center und unterquert die Zürcher Strasse, so dass der südliche Teil der Ringleitung angespiesen wird. Die aufgeführten Elemente unterteilen sich wie folgt:

– Sprinkler-Versorgungsleitung	PE 225/184 (DN 200 mm)	275 m
– Hydranten-Versorgungsleitung	PE 160/131 (DN 150 mm)	820 m
– Hydranten (inkl. Zuleitung)	PE 160/131 (DN 150 mm)	12 Stück
– Hausanschlussleitungen	PE 225, 160 + 90	5 Stück



4 Kostenzusammenstellung

4.1 Erdgasversorgung

4.1.1 Umlegung Mitteldruck-Erdgastransportleitung Schellenacker – Gossau

Projekt Nr. 4'030'196

Rohrleitungsbau	360'000.--	
Erdarbeiten	320'000.--	
Pressbohr-Vortriebe	110'000.--	
Belagsarbeiten	160'000.--	
Kathodischer Korrosionsschutz	5'000.--	
Verschiedenes	6'000.--	
Projektierung + Bauleitung	18'000.--	
Total Umlegung Mitteldruck-Erdgastransportleitung		979'000.--

4.1.2 Neubau Mitteldruck-Erdgastransportleitung Winkeln – Abtwil

Projekt Nr. 4'030'178

Rohrleitungsbau	560'000.--	
Erdarbeiten	640'000.--	
Spülbohrung	66'000.--	
Belagsarbeiten	240'000.--	
Kathodischer Korrosionsschutz	5'000.--	
Verschiedenes	4'000.--	
Projektierung + Bauleitung	35'000.--	
Total Neubau Mitteldruck-Erdgastransportleitung		1'550'000.--

4.1.3 Anschluss Druckguss Systeme AG

4.1.3.1 Leitungsbau

Projekt Nr. 4'030'255

Rohrleitungsbau	28'000.--	
Erdarbeiten	42'000.--	
Belagsarbeiten	14'000.--	
Verschiedenes	1'000.--	



Projektierung + Bauleitung	<u>5'000.--</u>
Total Leitungsbau DGS	90'000.--

4.1.3.2 Druckregelanlage

Projekt Nr. 4'030'256

Kabinengehäuse	25'000.--
Berohrung + Armaturen	55'000.--
Aushub-, Baumeister- und Umgebungsarbeiten	15'000.--
Elektroinstallationen	10'000.--
Bewilligungen (AfU, Baupolizei usw.)	2'000.--
Verschiedenes	3'000.--
Projektierung + Bauleitung sgsw	<u>5'000.--</u>
Total Druckregelanlage DGS	115'000.--

4.1.3.3 Fernwirkssystem

Projekt Nr. 4'030'256

Engineering und IBS	25'000.--	
Systemeinbindung Leitwarte inkl. Bilder	5'000.--	
Verschiedenes	2'000.--	
Projektierung + Bauleitung sgsw	<u>3'000.--</u>	
Total Fernwirkssystem DGS	<u>35'000.--</u>	
Total Anschluss Druckguss Systeme AG		240'000.--

4.1.4 Erschliessung Stadion / EKZ

→ Kundenprojekt

Mitteldruck-Erdgasanschlussleitung inkl. Druckregel- und Messstation	88'000.--	
Verschliessungskosten Erdgas	<u>6'000.--</u>	
Total Erdgas-Erschliessung Stadion / EKZ		<u>94'000.--</u>
Total Erdgasversorgung		<u>2'863'000.--</u>



4.2 Wasserversorgung

4.2.1 Umlegung Gübsenseeleitung

Projekt Nr. 4'020'301

Rohrleitungsbau	168'000.--	
Erdarbeiten	147'000.--	
Pressbohr-Vortrieb	45'000.--	
Belagsarbeiten	67'200.--	
Verschiedenes	1'000.--	
Projektierung + Bauleitung	<u>5'000.--</u>	
Total Umlegung Gübsenseeleitung		433'200.--

4.2.2 Umlegungen Hafnersbergstrasse

Projekt Nr. 4'020'302

4.2.2.1 Umlegung Wasser-Verteilleitung Hafnersbergstrasse

Rohrleitungsbau	55'000.--	
Erdarbeiten	66'000.--	
Spülbohrung	39'000.--	
Belagsarbeiten	33'000.--	
Verschiedenes	2'000.--	
Projektierung + Bauleitung	<u>5'000.--</u>	
Total Umlegung Wasser-Verteilleitung	200'000.--	

4.2.2.2 Umlegung Anschlussleitung GWP Breitfeld

Rohrleitungsbau	44'000.--	
Erdarbeiten	38'500.--	
Belagsarbeiten	17'600.--	
Verschiedenes	1'800.--	
Projektierung + Bauleitung	3'000.--	
Total Umlegung Anschlussleitung	<u>104'900.--</u>	

Total Umlegungen Hafnersbergstrasse 304'900



4.2.3 Erschliessung Stadion / EKZ

→ Kundenprojekt

Sprinkler-Versorgungsleitung	137'000.--	
Sprinkler-Anschlussleitungen	87'800.--	
Hydranten-Versorgungsleitung	128'400.--	
Hydranten	160'000.--	
Hausanschlussleitungen inkl. Innenleitung + Wasserzähler	45'700.--	
Anschlussbeiträge Trinkwasser	161'000.--	
Verschliessungskosten Wasser	<u>24'000.--</u>	
Total Wasser-Erschliessung Stadion / EKZ		<u>743'900.--</u>
Total Wasserversorgung		<u>1'482'000.--</u>

5 Finanzierung

Für die Finanzierung wurden zwischen Bauherrschaft des Stadions / EKZ, dem Kanton und den sgsw folgender Kostenteiler ausgehandelt, der sich auf das Verursacherprinzip stützt:

Der nachstehenden Kosten verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.

		Kostenträger		
Bauvorhaben	Gesamtkosten	sgsw	Bauherr	Kanton
Umlegung Mitteldruck-Erdgastransportleitung	979'000.--	979'000.--	0.--	0.--
Neubau Mitteldruck-Erdgastransportleitung	1'550'000.--	1'550'000.--	0.--	0.--
Erdgas-Erschliessung Stadion / EKZ	94'000.--	0.--	94'000.--	0.--
Erdgasanschluss Druckguss Systeme AG	240'000.--	240'000.--	0.--	0.--
Total Erdgasversorgung	2'863'000.--	2'769'000.--	94'000.--	0.--
Umlegung Gübsenseeleitung	433'200.--	233'200.--	200'000.--	0.--
Umlegung Anschlussleitung GWP Breitfeld	104'900.--	79'900.--	25'000.--	0.--



Umlegung Wasser- Verteilung Hafnersbergstrasse	200'000.--	83'000.--	0.--	117'000.--
Wasser-Erschliessung Stadion / EKZ	743'900.--	0.--	743'900.--	0.--
Total Wasserversorgung	1'482'000.--	396'100.--	968'900.--	117'000.--
GESAMTTOTAL netto	4'345'000.--	3'165'100.--	1'062'900.--	117'000.--

Bei der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) wird ein Subventionsgesuch für die Wasserversorgungsprojekte eingereicht.

6 Anträge

Wir beantragen Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Projekt für den Neubau bzw. die Erneuerung der Erdgasleitungen im Kostenbetrage von Fr. 2'863'000.-- wird gutgeheissen und für die nach Abzug des anteiligen Investitionsbeitrages der Bauherrschaft von Fr. 94'000.-- verbleibenden Baukosten wird ein Verpflichtungskredit von netto Fr. 2'769'000.-- zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung erteilt.
2. Das Projekt für die Umlegung bzw. die Erneuerung der Wasserleitungen im Kostenbetrage von Fr. 1'482'000.-- wird gutgeheissen und für die nach Abzug des anteiligen Investitionsbeitrages der Bauherrschaft und des Kantons von Fr. 1'085'900.-- verbleibenden Baukosten wird ein Verpflichtungskredit von netto Fr. 396'100.-- zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung erteilt.
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

Der Stadtpräsident:
Hagmann

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Planskizzen

